

## Vorwort

Vor fast zehn Jahren haben wir die erste Auflage unseres Lehrbuchs zum Urheber- und Designrecht vorgelegt. Dessen Besonderheit bestand darin, das in der Praxis zunehmend bedeutsame Designrecht mitzuerörtern. Die Zielsetzung der zweiten Auflage bleibt die gleiche: Das Buch soll eine sehr kompakte, aber gleichzeitig auch die Möglichkeit zur Vertiefung eröffnende Darstellung des Urheber- und Designrechts sein. Mit Blick auf den Zuschnitt des Buchs haben wir die Nachweise auf das Nötigste beschränkt. Wir haben zudem versucht, möglichst viele anschauliche Entscheidungen zu zitieren, die zur Vertiefung des Stoffes geeignet sind. Das heißt aber auch, dass Sie gegebenenfalls dort nachlesen sollten. Inhaltlich musste das Buch in weiten Teilen neu geschrieben werden. Gesetzgeber und Rechtsprechung waren ausgesprochen fleißig. Die letzte Änderung, die Umsetzung der DSM-RL, ist kurz vor Erscheinen des Buchs in Kraft getreten.

Sämtliche Entscheidungen des EuGH sowie die des BGH seit dem Jahr 2000 und viele andere Entscheidungen sind über das Aktenzeichen im Internet im Volltext abrufbar. Ebenfalls frei zugänglich sind sowohl die deutschen Gesetze als auch die Rechtsvorschriften der Europäischen Union. Die Links sowie Materialien zur Prüfungsvorbereitung finden Sie im Downloadbereich.

Für die Unterstützung bei der Neuauflage danken wir herzlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Lehrstühle, in Jena Philipp Mohrmann, Johannes Kühl, Viktoria Schrön, Claas Mensching, Lara Mohrmann und Jessica Klebe, in Hannover Laura Battermann, Dominique Jakob, Finja Maasjost und Dorothea Utermöhlen.

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern recht viel Freude bei der Lektüre und freuen uns über Anregungen und Hinweise aus dem Kreis der Leserschaft! Anregungen und Hinweise nehmen wir gern unter [volker.jaenich@uni-jena.de](mailto:volker.jaenich@uni-jena.de) oder [jan.eichelberger@iri.uni-hannover.de](mailto:jan.eichelberger@iri.uni-hannover.de) entgegen.

Jena/Hannover, im Herbst 2021

Prof. Dr. Volker Michael Jänich

Prof. Dr. Jan Eichelberger, LL.M. oec.